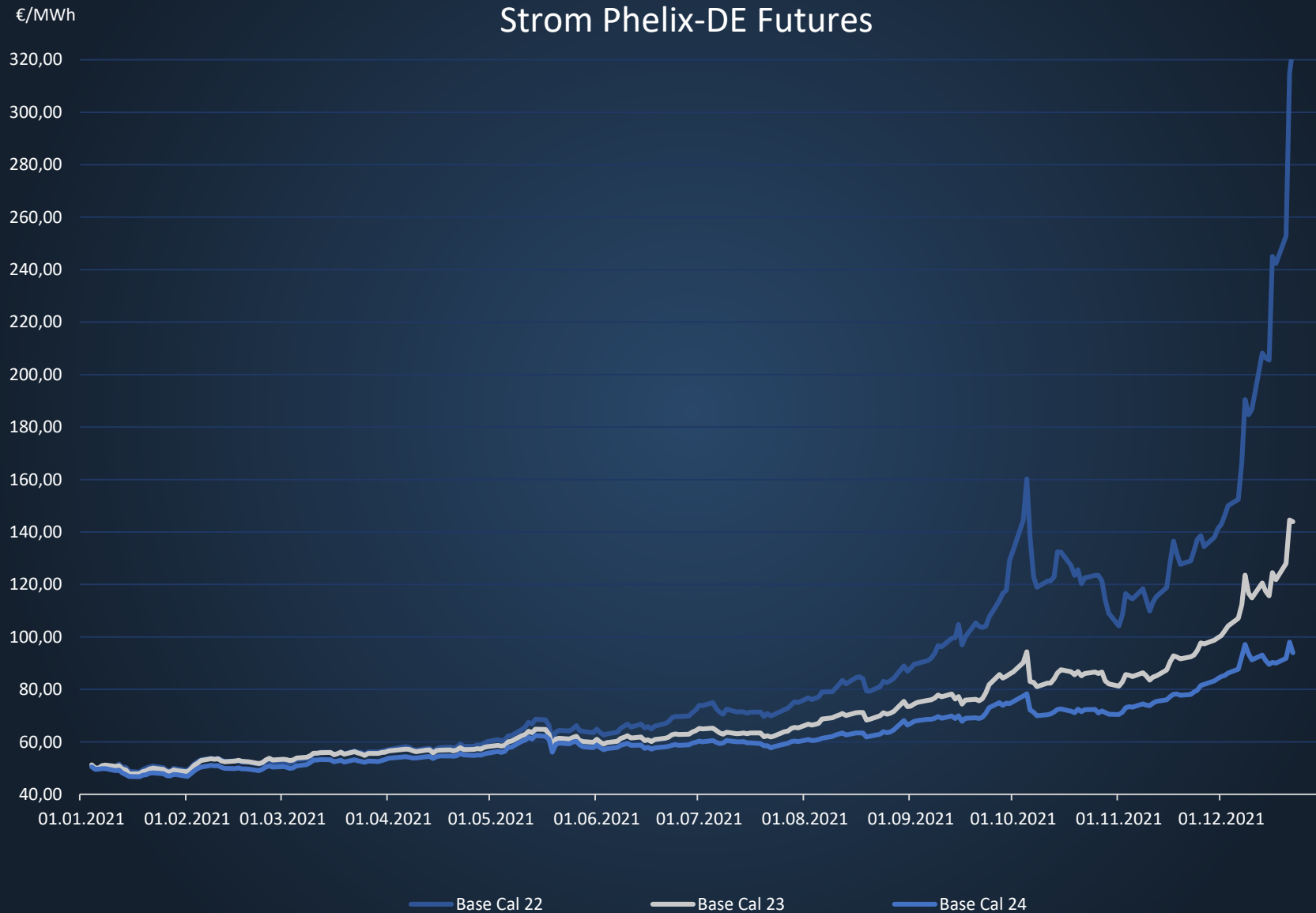


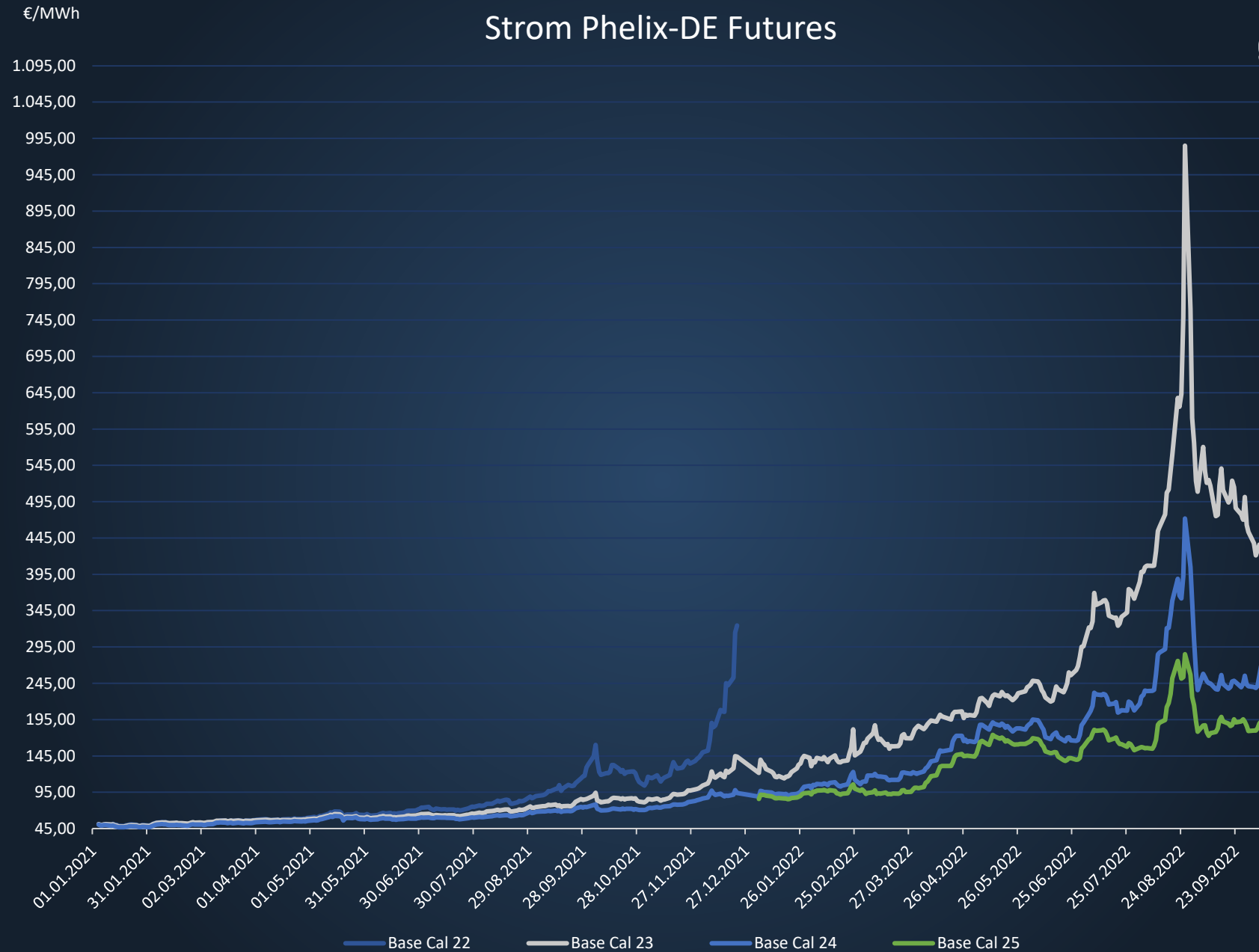
Erste.Hilfe.*Energie* – Strom und Gas vom Spotmarkt

Aktuelles Marktgeschehen und Möglichkeiten der Energiebeschaffung

Beginn der Energiekrise

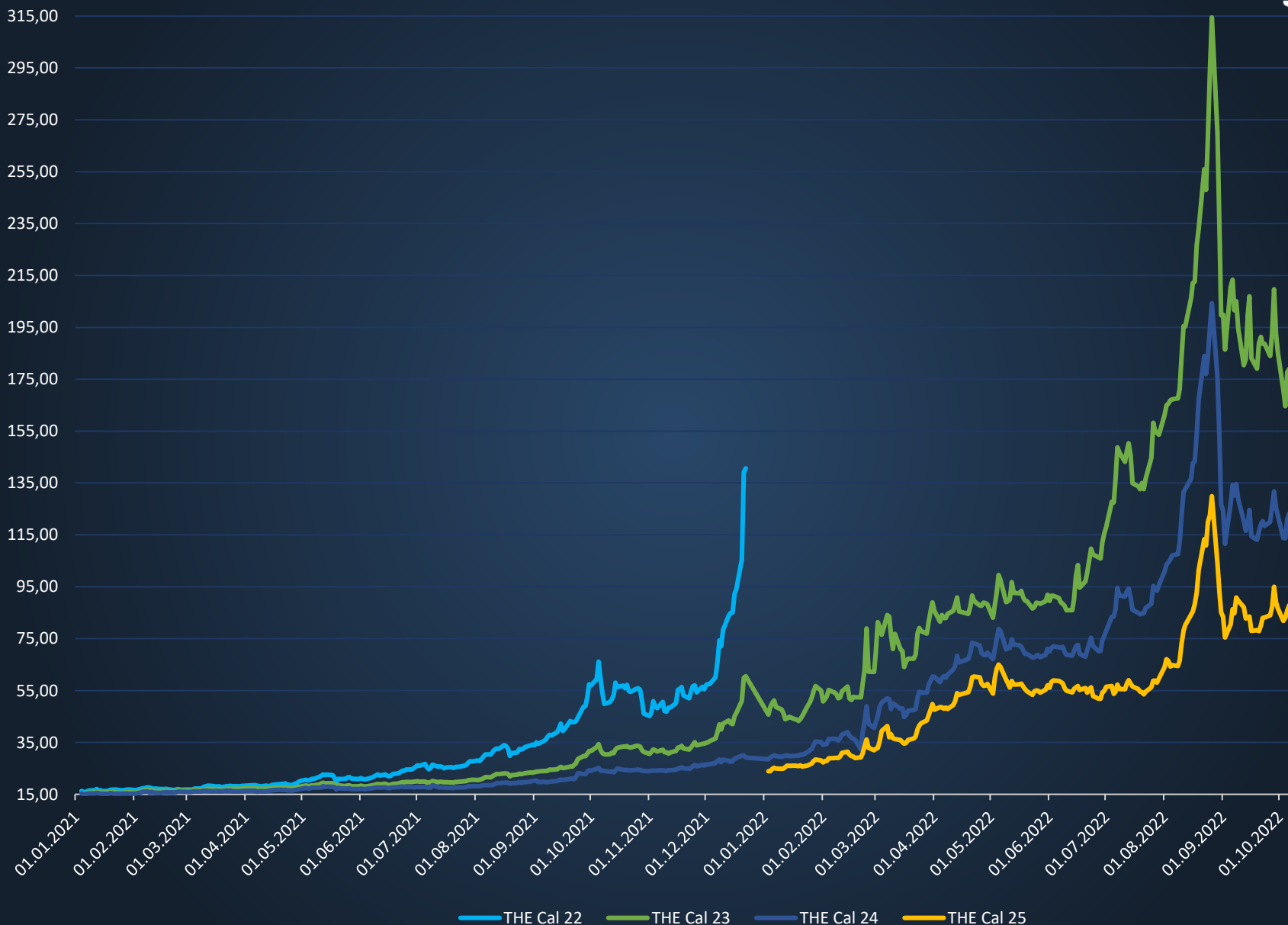


Strom Phelix-DE Futures





€/MWh

Trading Hub Europe Futures: Entwicklung ab 01/2021



API2 Coal Cal 23

10 Tage 3 Monate 6 Monate 1 Jahr 5 Jahre Alle

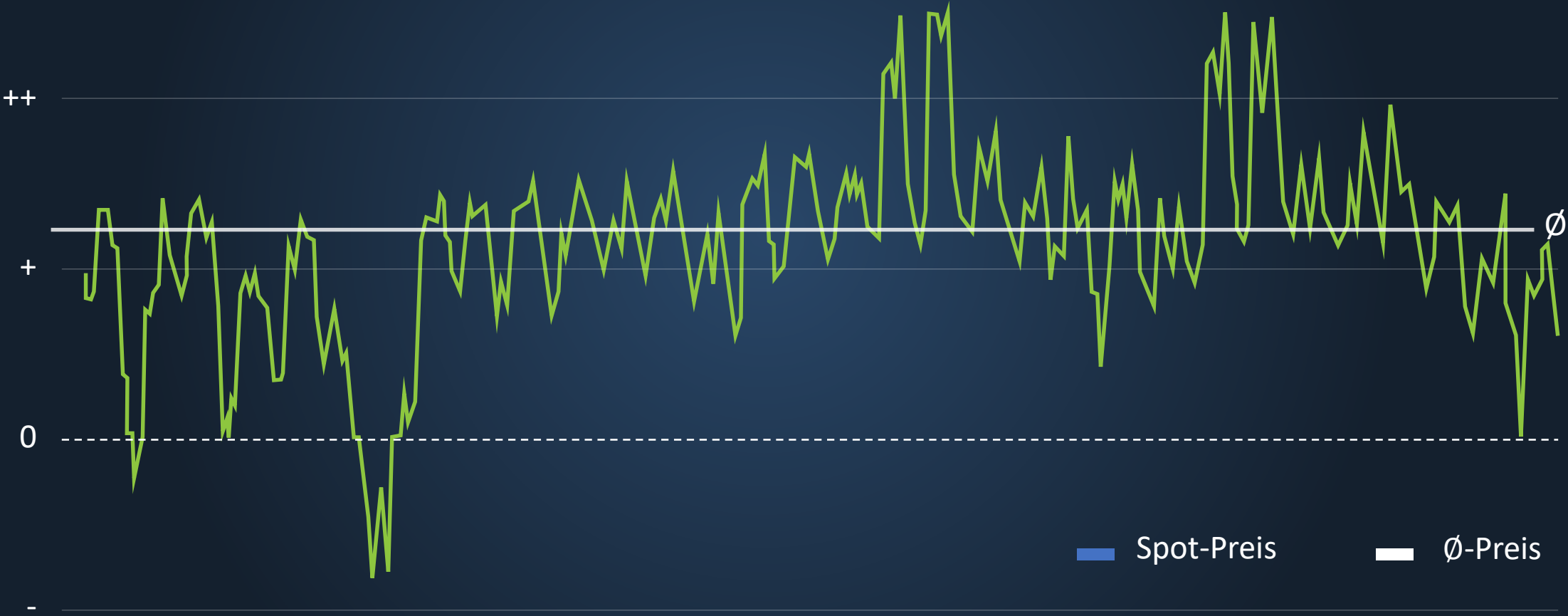
individueller Zeitraum 01.01.2021  13.10.2022  Aktualisieren



GETSPOT

IHRE MASSGESCHNEIDERTE
ENERGIEBESCHAFFUNG

PROFITIEREN SIE VON GÜNSTIGENSTUNDENNOTIERUNGEN



DAS BIETET GETSPOT



Strombeschaffung direkt am
Großhandel (EPEX Spot)



Stundengenaue
Energiepreisberechnung



Risikoverteilung über das komplette
Beschaffungsjahr



Rückvergütung bei
Stromabnahme zu bestimmten
Stunden (Negativpreise)



Potenzial von weiterhin günstigen
Konditionen durch den weiteren Ausbau
von Erneuerbaren Erzeugeranlagen



Jederzeit die Möglichkeit einer
Restmengenbeschaffung

IHR MEHRWERT IST

1. Keine Abnahmeverpflichtung
2. Geringe Risikoaufschläge vom Energieversorger
3. Kein administrativer Aufwand (Vollautomatisiert)
4. Gemeinsame Abstimmung zum Aufbau Ihrer individuellen Beschaffungsstrategie
5. Vorauswahl der Versorger nach der gewohnten getenergy Sorgfalt
6. Ein Ansprechpartner in unserem Haus für alle Energiethemen

SPOT Analyse Strom 2022 in Euro/MWh

Analyse zum Wert vom 7.10.2022 | Kalenderwoche: 40

| | | 03.10.2022 | 04.10.2022 | 05.10.2022 | 06.10.2022 | 07.10.2022 | - | - | | |
|----------------------|----------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|---------------|---------|------------|------------|
| Wochenanalyse | <i>aktuelle Woche</i> | 209,35 | 246,31 | 103,19 | 100,80 | 163,89 | - | - | 177,87 | 286,60 |
| | <i>(Tages Ø-Werte)</i> | 245,93 | 310,21 | 386,20 | 417,14 | 315,49 | 82,82 | 114,75 | Sonntags | Dienstags |
| | <i>Vorwoche</i> | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag | Min WT | Max WT |
| Kalenderwoche | <i>Linearer Mittelwert</i> | 164,71 | 267,50 | 341,27 | 281,93 | 403,17 | 492,44 | 585,92 | 95,40 | 585,92 |
| | | -102,80 | -73,77 | +59,34 | -121,25 | -89,26 | -93,48 | - | KW 7 | KW 34 |
| | | 40 | 39 | 38 | 37 | 36 | 35 | 34 | Min KW | Max KW |
| Monat | <i>Linearer Mittelwert</i> | 145,87 | 346,12 | 465,18 | 315,00 | 218,03 | 177,48 | 165,73 | 128,80 | 465,18 |
| | | -200,24 | -119,07 | +150,18 | +96,97 | +40,56 | +11,75 | - | Februar | August |
| | | Oktober | September | August | Juli | Juni | Mai | April | Min Monat | Max Monat |
| Jahr | <i>Linearer Mittelwert</i> | 247,22 | 96,84 | | | | | | 36,85 | 699,44 |
| | | +150,37 | | | | | | | 28.05.2022 | 26.08.2022 |
| | | 2022 | 2021 | | | | | | Min Tag | Max Tag |

Ergebnisse der Expertenkommission

Zwei-Stufen-Modell für Gewerbe und Haushaltskunden

Einmalzahlung - Diesen Dezember sollen private Haushalte und Gewerbebetriebe eine Sonderzahlung in Höhe einer Gas-Monatszahlung erhalten. Der Bund soll dabei einmalig den monatlichen Abschlag für das Gas übernehmen.

Gaspreisbremse – Ab dem 01.03.2023 soll die Gaspreisbremse eingeführt werden. Hier soll ein Gasendkundenpreis in Höhe von 12,- ct/kWh für 80% des geschätzten Jahresverbrauchs gelten.

Gaspreisbremse für industrielle Großverbraucher (> 1,5 GWh/a)

Für rLm Kunden soll ab 01.01.2023 (befristet bis 30.04.2024) eine Preisobergrenze in Höhe von 7,- ct/kWh auf den Energiebezugspreis gelten. Diese Deckelung ist auf 70% der Bezugsmenge begrenzt. Als Referenzjahr soll hier das Jahr 2021 herangezogen werden.

Die Deckelung und Einmalzahlung soll über den Lieferanten abgewickelt werden.

Der Vorschlag der Expertenkommission ist rechtlich nicht bindend. Es kann also noch Abweichungen hiervon geben.

Ausblick

Q1 – schwache Wirtschaftsaussichten dürften spätestens im 1. Quartal 2023 auf die Energiepreise lasten. Erste Entwicklungen sind bereits erkennbar (s. Grafiken). Lediglich die Kohlenotierungen profitieren derzeit von Sorgen um das weltweite Angebot. Zudem dürfte sich die Angebotssituation im Frühjahr durch erste LNG Lieferungen verbessern.

Möglicher Weiterbetrieb der deutschen Atomkraftwerke

Während der durch die Expertenkommission vorgeschlagene Gaspreisdeckel bislang direkte Auswirkungen auf den Handel zeigt, könnte ein Weiterbetrieb der deutschen Atomkraftwerke für einen Kursrutsch sorgen. Einfach weil hierdurch die Verfügbarkeit/Angebot erhöht wird.

Jahre billiger Energie sind vorbei

Europa ist noch auf der Suche nach dem neuen Normal, also nach dem Gleichgewicht zwischen kurzfristigen Eingriffen und einer strukturellen Marktreform.

Eine gemeinsame Gaseinkaufsplattform (Deutschland und Niederlande) sind ebenso vorstellbar wie ein innereuropäischer Preisdeckel.



Patrick Bessero

Geschäftsführer

getenergy GmbH
Monreposstraße 57
71634 Ludwigsburg

Telefon +49 7141 643 40-46
Telefax +49 7141 643 40-40
E-Mail Patrick.Bessero@get-energy.de